

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

50/2020 71. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 16. Dezember 2020

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	2 730 - 2 830	⇒	⇒ 2 780
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 730 - 2 830)		(2 780)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 170 - 2 290	⇒	⇒ 2 230
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 170 - 2 290)		(2 230)
Tendenz: beruhigt				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 060 - 2 080	⇒	⇒ 2 070
Sprühware, lose		(2 060 - 2 080)		(2 070)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	830 - 860	⇒	↗ 845
Sprühware, 25 kg Säcke		(820 - 860)		(840)
Tendenz: belebt				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	770 - 790	↗	↗ 780
Sprühware, lose		(750 - 770)		(760)
Tendenz: fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 23. Dezember 2020 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat November

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 45, 46, 47, 48

(Vormonat in Klammern)

		2020		2019	
		€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	2 763,75	2,76	3 046,25	3,05
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 816,25)	(2,82)	(3 020,00)	(3,02)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 180,00	2,18	2 522,50	2,52
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 212,50)	(2,21)	(2 383,00)	(2,38)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 042,50	2,04	2 381,25	2,38
Sprühware, lose		(2 060,00)	(2,06)	(2 215,00)	(2,22)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	812,50	0,81	898,75	0,90
Sprühware, 25 kg Säcke		(817,50)	(0,82)	(877,00)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	705,00	0,71	690,00	0,69
Sprühware, lose		(700,00)	(0,70)	(647,00)	(0,65)

Der langsame saisonale Anstieg der Milchanlieferung in Deutschland hält an. In der 49. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche. Damit lag die Milchanlieferung um 1,1 % unter der Vorjahreslinie. In Frankreich wurden zuletzt 0,5 % weniger Milch erfasst als in der Vorjahreswoche.

Die Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm haben zuletzt der Jahreszeit entsprechend etwas nachgegeben. Sie haben sich aber im Vergleich zu den meisten Vorjahren im Vorfeld der Feiertage besser behauptet.

Am Markt für Magermilchpulver ist zuletzt etwas mehr Ruhe eingetreten, was vor allem auf die nahenden Feiertage zurückgeführt wird. Auch der nach wie vor für die EU-Exporteure ungünstige Wechselkurs, die hohen Frachtkosten und wettbewerbsfähige Preise der US-Konkurrenten tragen zur ruhigeren Entwicklung mit bei. In den letzten Tagen sind weniger neue Abschlüsse zu Stande gekommen. Die Anbieter in der EU haben in den vergangenen Wochen aber umfangreiche Verkäufe für das erste Quartal abschließen können und verfügen über eine gute Auftragslage. Für das zweite Quartale ist die Haltung aktuell eher abwartend. Diese Entwicklung dürfte zumindest teilweise der Unsicherheit geschuldet sein, wie lange die strengen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Europa in Kraft bleiben werden. Die Preise für Magermilchpulver in Futter- und in Lebensmittelqualität sind stabil auf dem Niveau der Vorwochen und tendieren meist seitwärts.

Bei Vollmilchpulver ist teilweise eine Belebung eingetreten. Am Binnenmarkt hat das Kaufinteresse hier und da zugenommen, während die Möglichkeiten für neue Exportaufträge aktuell begrenzt sind. In Deutschland sind die Preise etwas uneinheitlicher geworden und bewegen sich in einer vergleichsweise großen Bandbreite.

Am Markt für Molkenpulver sind kurz vor dem Jahresende feste Tendenzen zu beobachten. Die Preise für Futtermittelware haben sich bei guter Nachfrage für die Kälberfütterung weiter nach oben bewegt. Auch bei Lebensmittelware ist eine höhere Kaufbereitschaft, auch in Asien, zu spüren. Die Preisdifferenz zwischen Futter- und Lebensmittelware ist aktuell vergleichsweise gering.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de